

Watch out for this one!

www.aarauonline.ch

Der Provider von Adler Aarau

**aarau
online**

Die Internetspezialisten im Raum Aarau

Wir bringen Ihre Firma kostengünstig und professionell ins Internet.

Wir betreiben das Internet Café „café online“ in Aarau (bei der reformierten Stadtkirche).

Tel.: 062/ 824 25 66, Färbergasse 10, 5000 Aarau

E-Mail: dhauri@aarauonline.ch

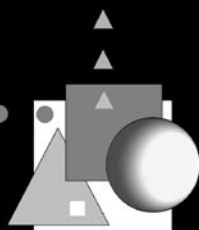
aarauonline ist ein Label der Hauri GmbH, Internet Services. Inhaber und Geschäftsführer Daniel Hauri v/o Dano.

www.aarauonline.ch

marc-jean . . .



*bissige
Werbung*



Druckerei + Werbeagentur · Philip Moser
Tellstrasse 114 · CH-5000 Aarau
Tel. 062 824 25 29 · Fax 062 824 25 30
www.marc-jean.ch · marc-jean@bluewin.ch

Noch nie wurde ein AP in so kurzer Zeit produziert wie dieser hier, jedenfalls nicht soweit ich selbst mich erinnern kann. Ich bitte deshalb schon im Vorhinein darum, eventuell noch vorhandene Tippfehler zu entschuldigen, die nicht mehr eliminiert werden konnten (es fehlte die Zeit zum doppelten Korrekturlesen...), und um die Berichte die auf der Strecke blieben tut es mir auch leid, aber diesmal konnte ich einfach nicht mehr auf verspätete Einsendungen warten.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen einen guten Rutsch zu wünschen, und gleichzeitig schon auf das erste Abteilungsevent im neuen Jahr aufmerksam zu machen: Wer näheres wissen will, besuche in den ersten Tagen vom 2003 unsere Homepage unter der gewohnten Adresse...

So bleibt mir nur noch allen einen guten Rutsch zu wünschen

Allzeit bereit

Pfau

Impressum:

Redaktion: Martin Geissmann / Pfau, Dani Richner / Magma,
Ariane Aellen / Gümper
Inserate: Nicole Gubler / Schiwa
Gestaltung: Martin Geissmann / Pfau

Adresse: Adler Pfiff
Postfach 3533
5001 Aarau

E-mail: adlerpfiff@gmx.ch

Web: www.adleraarau.ch

Erscheinungsweise: Ungefähr vierteljährlich

Redaktionsschluss: Nr. 127, 28.02.03

Auflage: 450 Exemplare

Druck: marc-jean, Druckerei und Werbeatelier
Tellstr. 114
5000 Aarau

1	Editorial/Impressum
2	Hier bist du
3	Der AL aus der Feder geflossen
4	Tannerstrasse 75
5	Waldweihnachten
6 & 7	Eine AL sagt goodbye
8	Materialstelle
9 & 10	Elternrat
11	Logo
12 & 13	Leitertableau
14	AP intern
15 - 19	Fama 02
20 & 23	2. Stufe
24	Klatschbar

www.adleraarau.ch

***... ab 2003 mit neuem
Gesicht!***



02

Zo^{om}ho
tierisch. gut.

*Pfadi Hallwyl lädt ein:
Am 21. & 22. Juni 2003
Zum Rover-Horn am
Hallwilersee*

LIEBE AP-LESERINNEN, LIEBE AP-LESER,

Wie alle die am Fama `02 dabei gewesen sind bereits wissen, habe ich das AL-Amt von Scirocco übernommen und bin seit zwei Wochen die neue weibliche Vertreterin an Vulkans Seite. Nach langer, langer Wölflileiterzeit (war in 6 He-La's mit dabei) wurde es für mich Zeit, den geliebten Stufenleiterposten abzugeben und etwas Neues zu suchen. Da mir sehr viel an der Pfadi und an unserer Abteilung im Speziellen, liegt, kam das Angebot von Scirocco wie gerufen. Voller Elan und Freude konnte ich das Amt vor zwei Wochen antreten.

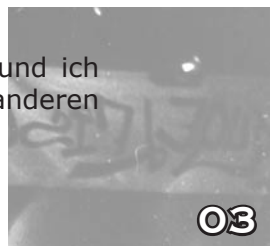
Dass diese Aufgabe jedoch leider nicht nur Sonnenseiten hat, sollte ich schon sehr schnell erfahren. Kaum eine Woche im Amt, ereignete sich der Unfall an der Übereschauklete. Es war bereits alles aufgestellt um die Wölfe und Bienli mit dem Velo über die Aare fahren zu lassen, als durch einen blöden Zufall auf der einen Seite das Baugestell zusammenkrachte und Luchs herunterfiel. Dank der Unterstützung von Rössli und seiner Frau, wie auch von anderen Eltern, die an diesem Nachmittag anwesend waren, wurde Luchs sofort ins Spital eingeliefert und die Übung abgebrochen. Luchs hatte Glück im Unglück, wie man so sagt und konnte einen Tag später mit einer leichten Hirnerschütterung nach Hause. An dieser Stelle möchte ich Rössli und seiner Frau, wie auch den anderen Eltern, die Hilfe boten, ganz herzlich danken!

Um nun aber einen Blick in die Zukunft zu werfen, sind da einige Anlässe, welche bis Ende Jahr noch vor der Tür stehen. Da wäre beispielsweise der Chlaushock der 1.&2. Stufe, wie der Roverchlaus für die 4.Stufe und den APV und schliesslich kurz vor den Ferien die Waldweihnacht. Das Roverskilager wurde dieses Jahr ins Ausland, nämlich in die französischen Alpen verlegt.

Es gibt also einiges, was man nicht verpassen sollte und ich hoffe, dass wir möglichst viele von euch am einen oder anderen Anlass sehen werden!

Für die ALs

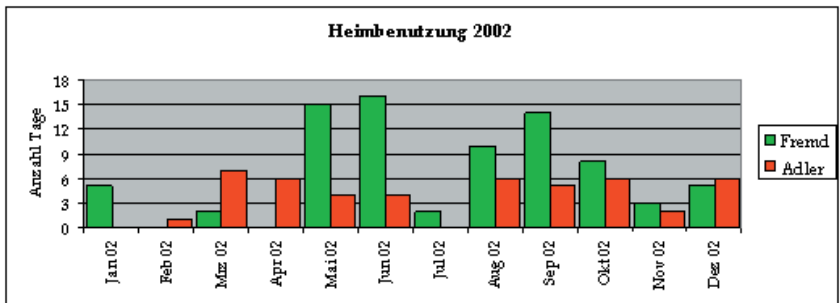
Inka



Unregelmässige Mitteilungen über unser Pfadiheim vom Heimverwalter Bao

Die Heimstatistik 2002

Das Pfadihotel an der Tannerstrasse 75 in Aarau war auch dieses Jahr wieder begehrt von Pfadfindern, Schulklassen und privaten Gruppen. Insgesamt schloss ich 26 Mietverträge mit „Nicht-Adlern“ ab. Wochenendmiete und Wochenmiete hielten sich mit je 13 die Waage. Die Grafik zeigt die Anzahl der Tage, an welchen das Heim durch unsere Abteilung und durch Mieter belegt war. In den Monaten Mai, Juni, August und September hätte ich unser Heim wesentlich häufiger vermieten können, wenn die Monate mehr als 30 Tage hätten!



Die 79 Tage, an denen das Heim an „Fremde“ vermietet war, ergaben total 1180 Übernachtungen, die ich dem Statistischen Bundesamt in Bern melden konnte.

Grüsse von Bao

Waldweihnacht 2002

Auch dieses Jahr findet die traditionelle Waldweihnacht statt!

Wir möchten alle Bienli/Wölfli, Pfader/Pfadisli, 3.Stüfler/Rover sowie Eltern, Freunde, Bekannte und Interessierte ganz herzlich einladen, mit uns zu feiern!

Wir treffen uns am

21.12.2002

im

Pfadiheim Aarau

Leiter um 17:00

Alle anderen um 18:00

Der Anlass dauert bis ca. 21 Uhr.

Über Kuchenspenden würden wir uns freuen!

Das Waldweihnachts-OK

Pfau, Topolino, Grizzly, Inka

Adiemersi!!

So, seit dem Fama bin ich also nicht mehr AL.

Teilweise noch ein ungewohntes Gefühl: Plötzlich willst, kannst, musst oder darfst du nicht mehr dabei sein. Plötzlich bist du „nur“ noch Roverin, die einfach an den Roverchlaushock gehen kann, ohne im Vorfeld beteiligt zu sein; eine, die nicht mehr am aktuellen Pfadigeschehen teilnimmt und an keine Leiter/innenhöcks mehr geht!

Mein Schlüsselbund ist leichter geworden, die Telefonrechnung ist niedriger, die tägliche Post hat abgenommen, falls ich mal wegen Ferien oder Hardwareproblemen länger nicht online war, heisst es nicht mehr: "die 1 von 83 neuen Nachrichten wird heruntergeladen"... und mein Pendenzenzettel auf dem Schreibtisch ist kürzer geworden.

Eigentlich sollten dies alles offensichtlich positive Veränderungen sein, aber irgendwie fehlt dies alles auch. Bereits in der kurzen AL- losen Zeit, vermisse ich vieles *von früher!*

Auch wenn sicherlich nicht immer alles so rosig war und es nicht nur ein Honigleckerjob ist, so hat das Gute überwogen!

Bleiben werden jedenfalls die unvergesslichen schönen Erinnerungen aller Art!

Deshalb bedanke ich mich bei **Allen** die dazu beigetragen haben!!!!!!

Herzlichen Dank für die gute Zeit!

Ich danke meiner anderen AL- Teamhäfte **Vulkan** und wünsche dir in Zukunft weiterhin eine gute Zeit

EINE AL SAGT GOODBYE

in der Pfadi.

Ich danke dir **Inka** für die Übernahme des Amtes und wünsche dir eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Vulkan!

Ich danke euch Stufenleitern/innen, allen Leitern/innen und Rover/innen, Pfadis, dem APV, dem Elternrat und allen Adlern mit denen ich eine gute Zeit erleben konnte! Ich freue mich nun auch auf meine neuen Aufgaben, da ich ein halbes Jahr Urlaub habe im Kindergarten, werde ich meine Spanisch- und Englischkenntnisse verbessern und in Südamerika beim Reisen die Sonne geniessen. Wenn ich nächsten Sommer zurück bin...- wer weiss, was eine Heimwehpfaderin nicht alles noch für Jöbli findet um in der Abteilung dran zu bleiben...!

Adie zäme und **Mersi** vielmal!!!!!!!!!!

Allzeit bereit

Scirocco

Blumenstiel



M.Eifler & Ch.Hauptli

Aarauerstrasse 15
5033 **Buchs**
Tel. + Fax 062/824 84 85
www.blumenstiel.ch

originelle
frische
Floristik
mit
Stil

Sträusse und Gestecke aller Art
Fachgerechte Dekorationen-Hochzeiten-Trauerkränze



1, 2 oder 3 letzte Chance vorbei!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Aus mangelndem Interesse und weil Aufwand und Ertrag sich nicht mehr aufheben, wird die Materialstelle per Ende 2002 aufgelöst!

Abteilungskravatten und Adlerabteilungs -Abzeichen können zukünftig noch bei Inka bezogen werden!

Alles Weitere muss selber direkt beim hajk-Versand in Bern bestellt werden!

**Scout&Sport
Postfach
3076 Bern
Fon: 031/383 38 38
Fax: 031/383 38 28
office@hajk.ch
www.hajk.ch**

Letzte Chance: An der Waldweihnacht am 21. Dezember 2002 besteht die letzte Gelegenheit ein Schnäppchen zu schlagen und die Materialstelle leierzukaufen!!!!

Ebenfalls werden hajk – Kataloge dort sein, damit Sie noch das optimale Weihnachtsgeschenk kaufen können!!!!!!

Alzeit bereit

Scirocco

Volles Vertrauen

Es hätte ein Erlebnis für alle Übertretenden werden sollen. Auf dem Seil und dem Fahrrad über die Aare, es war für unser Benjamin schon Tage, ja Wochen im Vorfeld eine aufregende Vorstellung und immer wieder Gesprächsstoff am Mittagstisch, vor dem zu Bettgehen, oder wo auch immer.

Es war ein regnerischer Tag, aber dennoch haben sich alle gefreut, die Mädchen und Buben die zu den Grossen überschaukeln die anderen weil die „Überschauklete“ einfach ein spezieller Anlass für alle ist.

Die Leiterinnen und Leiter waren bereits am Samstag um 0800 Uhr an der Aare und haben die Übung vorbereitet, dass alles bereit ist, wenn die Pfader, Pfadisli, Wölfe und Bienli um 1400 Uhr dann eintreffen. Das Seil wurde über die Aare gespannt, das Fahrrad auf dem Seil befestigt, das Zugseil am Fahrrad montiert, zwei Gerüsttürme für den Ein- und Ausstieg wurden aufgestellt.

Und genau beim einen Gerüstturm ist es dann passiert. Alle Kinder waren anwesend und an den beiden Ufern versammelt. Beim nochmaligen Überprüfen und Austesten hat Luchs festgestellt, dass das Zugseil, an dem das Fahrrad über das Seil gezogen wird, zu kurz war. Um es zu verlängern hat er es am Gerüst festgebunden. Auf der anderen Flussseite hat das aber niemand mitbekommen, es wurde weiter gezogen und der Gerüstturm auf dem Luchs stand ist umgestürzt. Luchs ist sehr unglücklich gefallen.

Was wir ab diesem Augenblick erlebten, hat uns sehr beeindruckt.

Und zwar Angeführt von Vulkan und Inka haben alle Leiter und Leiterinnen sehr umsichtig und überlegt gehandelt. 1.Hilfe geleistet, Ambulanz, Polizei avisiert, die Angehörigen benachrichtigt, die Kinder zusammengenommen und betreut, informiert. Einfach alles wurde mit einer bewundernswerten Ruhe und Souveränität an die Hand genommen. Auch die anwesenden Eltern haben geholfen wo es nötig war. Und nicht zuletzt, die Kinder blieben sehr ruhig und überlegt.

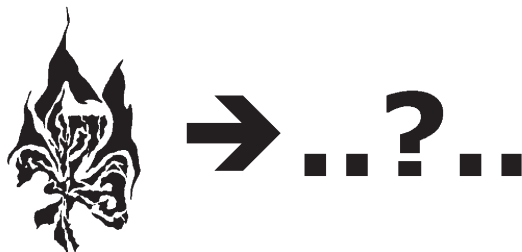
Luchs geht es wieder gut, was sicherlich ein grosses Verdienst aller Beteiligten ist.

Wir unsererseits haben auch in Zukunft volles Vertrauen in die Leiterinnen und Leiter der Abteilung Adler Aarau, mit dem Wissen, auch wenn etwas passiert, sind unsere Kinder in guten Händen.

Auch im Namen aller Eltern bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Leiterinnen und Leitern, die einen grossen Teil ihrer Freizeit dafür hergeben, um unseren Kinder jeden Samstag, in Lagern und Weekends immer wieder ein Erlebnis zu bereiten, und auch die „Überschauklete 2002“ war für die Kinder ein beeindruckendes Erlebnis, durch die gute Art wie diese schwierige Situation gemeistert wurde.

Meningo und Rössli

Die Jahre ziehen ins Land und es ist Zeit für ein neues Logo ...



Die letzten Pfadipullover sind verkauft. Alle paar Jahre erneuert unsere Pfadi ihre graphische Identität. Nun ist es wieder soweit, sich auf die Suche zu machen. Um in ca. einem Jahr einen neuen Pfadipulli, neues Briefpapier usw. zu kreieren und zu fertigen, sind wir auf eure Hilfe angewiesen.

Eure Aufgabe ist es bis im Mai 03 einen neues Logo zu kreieren. Es soll sich mit unserer Abteilung identifizieren und die Lilie sowie das Kleeblatt enthalten. Ansonsten seid ihr frei, lasst euer Kreativität freien Lauf.

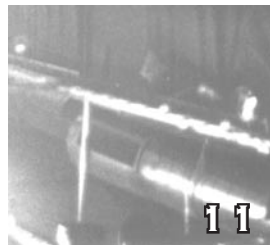
Es ist egal ob ihr es von Hand oder auf dem Computer kreiert. Die eingesendeten Arbeiten werden von einem Projektteam beurteilt. Das Beste wird dann ausgewählt und wird künftig unsere Pullis usw. zieren. Jeder der ein Logo einsendet, bekommt auf einen neuen Pfadipulli (geht aber noch min. 1 Jahr) 10 % Rabatt. Der Sieger erhält einen Pulli gratis.

Also greift zu Pinsel und Stiften, fertigt ein Logo und sendet es bis zum 31. Mai 03 an Leu. Wir freuen uns auf vielfältige Einsendungen.

Für das Projektteam, Allzeit Bereit, D. Brändli v/o Leu

Adresse für die entworfenen Logos:

Club/Lokal Pfadi Adler
„Projekt Adlerlogo“
Postfach 2463
5001 Aarau



AL-Team	vulkan@adlaraarau.ch / inka@adlaraarau.ch Markus Richner Selina Pfister	Vulkan Inka	Gässli 24 Schulweg 13	5502 Hunzenschwil 5033 Buchs	062 897 33 07 062 822 13 48
Kasse	okapi@haldima.com Mark Haldimann	Okapi	Gysistrasse 18	5033 Buchs	079 634 42 66 062 823 00 43
Revisoren	Daniel Thoma Marc Rietmann	Piccolo Chnebel	Rüt mattstrasse 7 Weinbergstrasse 42	5000 Aarau 5000 Aarau	062 822 42 39 062 824 77 14
Adler Pfiff	adlerpfiff@gmx.ch Redaktion Martin Geissmann Nicole Gubler Ariane Aellen Dani Richner	Adler Pfiff Pfau Schiwa Gümper Magma	Postfach 3533 Gartenweg 3 Gräbacherweg 1b Delfterstrasse 40 Gässli 24	5001 Aarau 5033 Buchs 5024 Küttigen 5004 Aarau 5502 Hunzenschwil	062 824 58 66 062 827 08 78 062 824 73 09 062 897 33 07
Heimchef	Christian Wehrli	Mid	Vorstadtstrasse 10	5024 Küttigen	079 332 63 79
Heimverwalter	Matthias Müller	Bao	Kanalstrasse 514	4813 Uerkheim	062 721 48 69
Heim	Pfadiheim Adler		Tannerstrasse 75	5000 Aarau	062 824 52 98
Clublokal	leclub@bluewin.ch / boomer@adlaraarau.ch / leu@adlaraarau.ch Michel Huggler Dominik Brändli	Boomer Leu	Obere Schürz 9 Ulmenweg 6	5503 Schafisheim 5000 Aarau	079 667 25 12 062 823 67 23
Roverturnen	klimm_klemm@hotmail.com Marc Klemm	Quak	Gotthelfstrasse 14	5000 Aarau	062 822 74 21
J&S-Coach	sabinekuster@hotmail.com Sabine Kuster	Zwaschpel	Südallee 10	5034 Suhr	062 822 64 08
1. Stufe	Wölfe/Bienli				
Bienli-Stufenleitung	skaramid@yahoo.com / a-n-n-a@blueemail.ch Henry Salazar Anna Leibbrandt	Grizzly Nuga	Bachstrasse 114 Unternbergstrasse 7	5000 Aarau 5023 Biberstein	078 827 62 46 062 827 13 29
Wölfe-Stufenleitung	barbara.wehrli@gmx.net / petra_fischer@bluewin.ch Barbara Wehrli Petra Fischer	Gispel Topolino	Im Pfang 440 Gartenweg 5	5024 Küttigen 5022 Rombach	062 827 14 67 062 827 32 80
Meute Ikki	Kathrin Veith Lorenz Stähli Stefan Schoch	Wega Adler Mogli	Föhrenweg 4 Birkenweg 8 Neue Stockstrasse 7	5022 Rombach 5000 Aarau 5022 Rombach	062 827 22 65 062 824 66 00 062 827 36 89
Meute Balu	bluemli@gmx.ch / kevin46@gmx.net Monika Roth Kevin Diebold	Galago Tschil	Reutlingerstrasse 24 Tellstrasse 21D	5000 Aarau 5000 Aarau	062 822 45 86 062 824 40 06
Meute Tavi	petra_fischer@bluewin.ch Petra Fischer Martin Schoch	Topolino Apollo	Gartenweg 5 Neue Stockstrasse 7	5022 Rombach 5022 Rombach	062 827 32 80 062 827 36 89

LEITERTABLEAU

2. Stufe	Pfader/Pfadisli				
Stufenleitung	reto.kauer@dplanet.ch				
	Rabian Bühler	Tropf	Dammweg 17	5000 Aarau	062 822 41 74
	Reto Kauer	Luchs	Rainweg 1	5033 Buchs	079 692 50 18
Stamm	klimm_klemm@hotmail.com / philippe_blum@yahoo.com				
Küngstein	Marc Klemm	Quak	Gotthelfstrasse 14	5000 Aarau	062 822 74 21
	Philippe Blum	Funke	Walther-Merz-Weg 6	5000 Aarau	062 824 66 57
Stamm	d.richner@yetnet.ch				
Schenkenberg	Dani Richner	Magma	Gässli 24	5502 Hunzenschwil	062 897 33 07
	Diego Scholer	Sierra	Hauptstrasse 50a	5032 Rohr	062 824 20 49
Stamm	y_lammer@hotmail.com				
Sokrates	Yvonne Lammer	Fidelio	Stapferstrasse 16	5000 Aarau	062 823 27 73
Stamm	arianeaellen@hotmail.com				
Hippokrates	Ariane Aellen	Gümper	Delfterstr. 40	5004 Aarau	076 403 62 85 062 824 73 09
3. Stufe	Cordée/Korsaren				
Stufenleitung	benibunny@gmx.net				
	Benjamin Mahler	Schlumpf	Auensteinerstr.sse 17	5023 Biberstein	062 827 12 19
4. Stufe	Rover				
Stufenleitung	klimm_klemm@hotmail.com / barbara.wehrli@gmx.net				
	Marc Klemm	Quak	Gotthelfstrasse 14	5000 Aarau	062 822 74 21
	Barbara Wehrli	Gispel	Im Pfang 440	5024 Küttigen	062 827 14 67
Rotten					
Beverly-Hills 91295	Mike Fellmann	Flipper	Buchserstrasse 3	5034 Suhr	079 422 86 51
Jump Street	atlantis7@gmx.ch				
	Martin Geissmann	Pfau	Gartenweg 3	5033 Buchs	062 824 58 66
Franziskaner	leu@adleraarau.ch				
	Dominik Brändli	Leu	Ulmenweg 6	5000 Aarau	079 361 94 78
Zone 30	Muriel Gnehm	Libelle	Wältystrasse 30	5000 Aarau	062 824 14 41
MFG	rotte_mfg@gmx.ch				
	Dani Richner	Magma	Gässli 24	5502 Hunzenschwil	062 897 33 07
Désirée	Kathrin Veith	Wega	Föhrenweg 4	5022 Rombach	062 827 22 65
Elternsorgentel., Elternrat, ER-Präsident	Mathias Rösti	Rössli	Sagigasse 6b	5014 Gretzenbach	062 849 47 07
APA					
APA-Präsidentin	gampi@adleraarau.ch				
	Mianne Erne	Gampi	Zw. den Toren 2	5000 Aarau	062 824 06 49
Verbindung zur Abteilung / Kassier	stress@adleraarau.ch				
	Rolf Gutjahr	Stress	Gönhardweg 14	5000 Aarau	062 822 54 28

Wechsel im Redaktionsteam

Tante Surrilla ist langsam alt geworden: sie vermochte die Sörgelchen und Problemchen ihrer Schäfchen nicht mehr alle zu verarbeiten und beschloss deshalb sich zurück zu ziehen.

Auch Surriellas magischen Kräfte liessen nach und so verabschiedete sie sich von Milchstrasse und Orion.

Mr. X ist in London von der Russischen Mafia gekidnappt worden und schmort nun in einem Zwiebelturm vor sich hin.

Kurz und gut: Surris NachfolgerInnen im AP Redaktions Team heissen Gümper und Magma: ich wünsche Euch beiden viele Ideen und Goethsche Adern.

Pfau & Schiwa: Bevor ich mich in einem Lobgesang der Floskeln und Bauchpinseleien verliere: Es hat mir Spass gemacht und ich wünsche Euch weiterhin viel Power und Ausdauer!

Allzeit Bereit

Surri alias Surrilla, Surriella



„20'000 Meilen unter dem Meer“

Am Samstag den 26.10.'02 fand der traditionelle Fama statt. Das Motto des Anlasses hatten wir im OK dem Jahresthema angepasst.

Bereits am Freitagnachmittag fanden sich die Ersten von uns in der alten Turnhalle in Buchs ein, um die Einrichtung und Dekoration vorzunehmen. Voller Elan begannen wir, Tücher und Fischernetze aufzuhängen und die von den Mädchenstämmen gebastelten wunderschönen Fische aufzuhängen. Bis spät in die Nacht dauerten unsere „Arbeiten“.

Am Samstag ging es dann vor allem noch darum, die Stände für den Postenlauf am Nachmittag aufzustellen (Anmerkung: Zur Beachtung: Marktstände lassen sich nicht allzu leicht verschieben... ☺) und ein letztes Mal mit der „Pfadiband“ unser Finale-Lied zu planen. Gegen Mittag traf der absolute „Einkleidungshöhepunkt“ ein... Mit einem Extra-Wagen wurde das Riesending vorgefahren. Wir staunten nicht schlecht, als sich der riesige Holzklotz als Hai entpuppte. Wortwörtlich ein H(a)ighlight für alle, die sich zur Einfahrtszeit in der Halle befanden. Hier ist anzufügen, dass dies Kunstwerk von Tropf und Luchs, unseren 2.Stufenleitern speziell für den Anlass produziert wurde. **Vielen vielen Dank für eure Riesenmühe und Arbeit!**

Als das Riesenviech dann endlich seinen Platz gefunden hatte, ging alles ziemlich schnell. Ab 14 Uhr trafen die 2.Stüfeler und etwas später die Bienli und die Wölfe ein. Sofort wurde der Pfadisong eingeübt und anschliessend wurden die individuellen Produktionen ein letztes Mal gecheckt.

Schnell war 16 Uhr, der Postenlauf konnte beginnen. Dank dem grossen Einsatz vieler Ehemaliger lief diese

Nachmittagsaktion sehr erfolg- und abwechslungsreich über die Bühne. Wer Lust hatte, konnte sich im Gstättli über eine Seilbrücke wagen, sich Schminken lassen, dem Fama-Fisch eine Schuppe bemalen, seine Sinne bei einem Sinnesparcours spüren, sich den Fama-Druck ergattern oder bei Schlangenbrot und Tee gemütlich ans Lagerfeuer gehen. An dieser Stelle ein ganz herzliches **Dankeschön an alle Postenchefs!**

Ab ca. 18 Uhr wurde dann die Halle für das Abendessen mit anschliessender Unterhaltung geöffnet. Langsam aber sicher füllte sie sich mit unseren Pfadern, Pfadislis, Bienli, Wölflin und deren Eltern, Verwandten und Bekannten. Bald auch konnte man die feine Lasagne und den Salat bei unseren allseits bekannten Starköchen (Flipper und Ratte: **Merci vielmol au euch zwei!** S isch eimol meh SUPER gsii!) holen. Beim Getränkestand sorgten Rössli und seine Frau anschliessend seine Elternratskollegen (**danke euch allen vielmol!**) dafür, dass die durstigen Mäuler etwas zu trinken bekamen.

Nach dieser kulinarischen Verwöhnung luden uns Neptun und seine Tochter Ariel ein, das Abendprogramm zu geniessen. Da gabs verschiedenste Aufführungen zu sehen. Tänze, Theater, den Pfadifilm, die Veku-Diashow und zum Abschluss den Pfadisong. Das Lied, eher in der Schlagerszene unter dem Titel „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ bekannt, wurde von Magma, Gispel und Topolino pfadikonform umgeschrieben und von unserer 6-köpfigen Pfadiband für den Fama einstudiert.

ausklingen lassen wollten, noch Kaffee und Kuchen, welchen die dritte Stufe bereitgestellt hatte (**MER-CI**). Nach offiziellem Abtreten (man stelle sich die ganze Abteilung auf der Bühne vor), leerte sich die Halle schnell. Es blieben einige Leiter und Venner, welche sich sofort emsig ans Aufräumen machten. Nach kurzer Zeit war die Halle schon beinahe wieder besenrein, so dass die Putzaktion am Sonntag glücklicherweise nicht mehr allzu lange dauerte!

Vielen Dank auch euch fleissigen Putzern!

Nun hoffe ich, dass ihr alle auch Spass hattet und den Tag in guter Erinnerung behält!

Fürs Fama `02 OK

Allzeit bereit
Inka



Punkt 14.00 wurde vor der alten Turnhalle in Buchs der Startschuss zum diesjährigen FaMa unter dem Motto „20'000 Meilen unter dem Meer“ gegeben. Neptun und Arielle begrüßten die Pfader und die (noch) spärlich vorhandenen Eltern, und luden diese zu einem Postenlauf ein, der die Unter-dem-Meer-Tauglichkeit der Besucher sicher stellen sollte.

Zum Beispiel gab es einen Hindernisparcours zu überwinden, See-Schlangen(brot) zu backen oder eine Mutprobe (Seilbrücke) zu bestehen, und dies unter der strengen Aufsicht Seiner Majestät Neptun und der Prinzessin Arielle. Nach zwei Stunden Prüfungen und Akklimation für die Meerwelt gewährten die beiden Unterwasser-Royals den tauchgang in ihr Königreich.

Zunächst wurden die nun zahlreicher vorhandenen Gäste mit einem Festessen aus der Kombüse verwöhnt, welches aus Lasagne und einem grünen Salat bestand, danach begann der Festakt: Gestartet wurde mit der Amtsübergabe der Abteilungsleitung von Scirocco an Inka und der Erst-Stufenleitung von Inka an Topolino. (An dieser Stelle den abtretenden Personen ein herzliches M-E-R-C-I !!). Weiter ging es mit dem Karpfentanz der Wölfe und ihrem Lied. Besonders Neptun hatte seinen Gefallen daran, hatte er sich doch schon seit Wochen auf den Karpfentanz gefreut.

Nach dem Theater der Bienli und dem berühmten G-I-I-Joe (Tschii-Ei-Ei-Oo) folgte ein filmischer Einblick in die Welt der Spezies Pfadfinder. Es wurde sehr eindrücklich gezeigt, dass diese Art enorm anpassungsfähig ist und auch in unfreundlicher Umgebung bestens existieren kann. Wären des Filmes öffnete das Kaffee-und-Kuchen-Bufferet, eine willkommene Gelegenheit für all jene, welche die

Backkünste der Drittstüfeler (und/oder deren Müttern) prüfen wollten oder sonst einfach einen Kaffee brauchten.

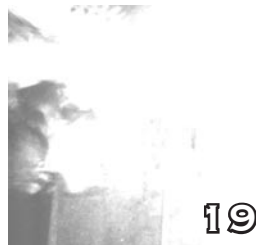
Auf den Film folgend führte die zweite Stufe ihre Produktion vor: Ein Theater, das von zwei Ausgestossenen handelte, die von niemandem akzeptiert wurden und die schliesslich bei der Seepfadi neue Freunde gefunden haben. Ja, manchmal kommt man nur über lange Wege zu seinem Glück. Die darauf folgende Diashow zeigte Bilder aus dem Vennerkurs, der dieses Jahr aus einer Zweitageswanderung und biwakieren im Berner Oberland bestand.

Strähl sorgte danach mit weiteren APV-Mitgliedern für Stimmung im Saal durch A-Cappella-Versionen verschiedenster geläufiger Pfadiliedern wie „Bolle“ oder „Nous sommes des musiciens“.

Und schlussendlich war es schon Zeit für das grosse Finale und der Welturaufführung des (noch) inoffiziellen Pfadi Adler Aarau Liedes „Das esch oisi Pfadi“ unter Verwendung der Melodie des Sommer-Hits von 1972 „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“. Als Sängerin trat die zuvor auf wundersame Weise zu einem Menschen mutierte Arielle auf. Ob sie die Meerwelt wegen der Liebe zu einem Sterblichen Menschen verlassen wollte? Es bleibt zu spekulieren ;-)

Für den Adlerpfiß vor Ort

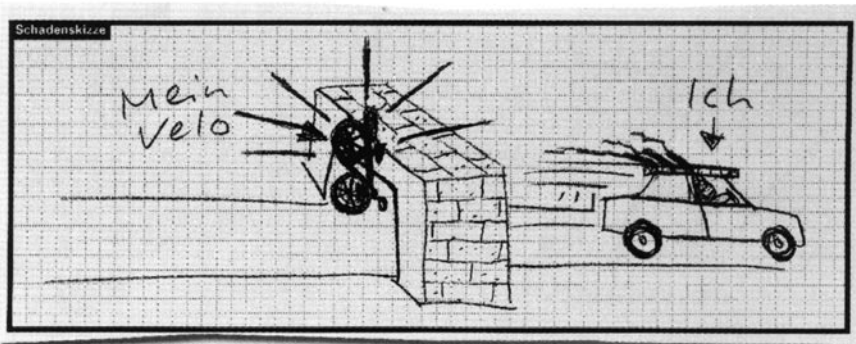
Ferdinand Baggenstoss



Das verhängnisvolle Rekken der 2.Stufe

Es ist Sonntagmorgen 8.00 Uhr am Aarauer Bahnhof. Wie vereinbart treffen Gömper und Fidelio pünktlich ein und warten und warten! Nach einer Viertelstunde trifft dann auch Sierra, mit dem schlechten Gewissen zu spät zu sein, ein. Ganz verwundert fragt er nach den andern. Doch aus unerfindlichen Gründen waren Adler und Funke auch mit Telefonterror nicht wach zu kriegen. Nach weiteren langen 15 Minuten trafen Tropf und Luchs ein. Sie sind jedoch entschuldigt, weil sie ein feines Z`Morge (Capuccino Comella und Gipfeli) und jede Menge Landkarten mitbrachten. Nun stand der abenteuerlichen Erkundung nichts mehr im Weg.

Zu fünft machten wir uns auf den Weg zum ersten Platz in Tschierv. Nach einigen Schleuderkurven auf dem Flüalapass entschieden wir uns umzukehren. Via Davos und Flims suchten wir den nächsten Platz in der Nähe von Disentis auf. Doch der Schnee machte uns wiederum einen Strich durch die Rechnung. Der Weg, welcher zum Lagerplatz führen sollte, war mit Schnee bedeckt, so dass für das „Zubler-Büssli“ kein Durchkommen war. Wildentschlossen suchten und fanden wir eine andere Zufahrtsmöglichkeit. Auf diesem Weg mussten wir uns einer Aufgabe stellen: Wie öffnet man einen geschlossenen Tunnel? Wir versuchten es im Innern des Tunnels mit allen möglichen Schlüsseln, doch das wollte uns nicht gelingen. Verzweifelt suchten wir nun auch draussen nach einer Möglichkeit das Tor zu öffnen. Und tatsächlich fanden wir einen Knopf der das Tor nach Verlangen öffnete! Unsere Reise führte weiter auf einer schmalen und manchmal mehr oder weniger schneebedeckten Strasse.



Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch aus der Patsche.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Aarau, Daniel Probst
Kasinostrasse 29, 5000 Aarau
Telefon 062 837 75 75

www.nab.ch

Für Sport und Kultur im Aargau
Ihre Anlässe in der NAB-Agenda



Ein attraktives Stück Aargau.

Qualität die sichtbar bleibt!



- Malerbetrieb
- Thermolackierwerk
- Autospritzwerk
- Carrosserie
- Beschriftungen
- Abschleppdienst

MAURER AG

Wynenfeld · 5033 Buchs · Aarau · Tel. 062 837 57 37

2. STUFE

Unsere Reise mit dem Büssli brachen wir vor einer nicht ganz vertrauenswürdigen Brücke ab. Wir entschieden uns zu Fuss weiter zu gehen. Da wir aber nur im Besitz einer ca. 40-jährigen Karte dieses Gebietes waren, dachten wir das Gelände konnte sich bis heute verändert haben und schlugen den nächst besten Weg ein. Dieser endete doch schon nach wenigen Metern, so kletterten und wateten wir einen schneebedeckten Hügel hinauf. Endlich oben angekommen erblickten wir ein Haus, welches natürlich noch nicht auf unserer Karte eingezeichnet war. Wir gingen weiter einem Rauschen entgegen (beim gesuchten Platz sollte sich ein Bach befinden). Wir liefen und liefen bis wir den Ursprung des Rauschens erforscht hatten. Dann kehrten wir um weil weit und breit kein Lagerplatz in Sicht war. Den Weg zum Büssli wollten wir nicht mehr Querfeld ein passieren sondern wir wählten den Weg einem Strässchen entlang. Diese Strasse sollte nach einigen Metern eine Kurve machen und zum Büssli führen. Doch die Strasse wollte einfach keine Kurve machen und so gingen wir weiter bis wir zu einer Kreuzung kamen an welcher wir schon mit dem Auto vorbei fuhren. Nach 30 Minuten Fussmarsch erreichten wir dann endlich das warme Auto. Da wir im ganzen ungefähr 2 Stunden marschiert und geklettert waren und es auch schon spät war machten wir uns auf den Heimweg. Nach einem stärkenden Essen im Heidiland kamen wir müde und mit vielen Eindrücken wieder in Aarau an.

Euses Bescht

Gömper & Fidelio



Unsere Wölfe und die von St. Georg haben etwas gemeinsam. Sie haben ihr He-La im gleichen Pfadiheim, nur um eine Woche verschoben ☺ Scirroco hat ihr AL-Amt abgeben – Sie verschickt nun Viren vom PC ihres Freundes ☺ Okapi hat neue Freunde gefunden. Sie haben ein Durchschnittsalter von 71.568 Jahren und sind alle im Verschönerungsverein tätig. Okapi war so begeistert, dass er sogar sein Essen stehen liess und gleich dem Verein beitrug. Er putzt nun mit seinen Seniorenfreunden Vogelhäuschen und Parkbänkli ☺ Luchs, nur ein Gerüst bring ihn zu Boden! Er liegt nach seinem Unfall in der Notaufnahme: „Wehe de Mike chocht ned guet!!“ (Anm.d.Red.: Mike ist Spitalkoch) ☺ Während Leu das Büssli vom Suuserbummel reinigt, vergnügen sich die 4. Stufenleiter heimlich im Club ☺ Der Monsterhaifisch vom Fama beglückt nun die Kinder in Scirocco's Chindgsi ☺ Vulkan erlebt einen reissenden Abend, inkl. Uniform ☺ Tropf verspürt auch im November Sommergefühle – seine Socken wurden nie mehr gefunden ☺ Club's bester Mop-Mann, Dr. Wisch-Mop Brändli, aber braucht es für eine Seilbrücke wirklich ein Triopano? ☺

die neusten stories von der grünen front

Kaum ist Zorro zurück, beginnen für ihn am 10. Februar die grünen Ferien. ☺ Kiebitz hat nach diversen Kursen seine Uniform wieder in den Kasten gehängt.

„touris“ – wir vermissen euere postkarten

Topolino und Magma weilen wieder unter uns und haben Schottland für eine Weile den Rücken zugekehrt. ☺ Zorro kommt in diesen Tagen pünktlich auf den Roverchlaushöck zurück.

beziehungsbarometer

Nana & Zorro	Aus und vorbei, eine kurzlebige Sache. ☺
Quak & Gispel	Frisch verliebt. Nur die liebe zur 4. Stufe steht noch etwas auf wackligen Beinen.
Fidelio & Boomer	Machen gemeinsame Ferien in Nizza ☺
Funke & Sesam	Was läuft da, bzw. nicht??
Abu & Haniball	Eine farbige, mehligke Angelegenheit, ab in den Backofen!
Goliath & Mistaufen	Knietiefe Scheisse

Die Klatschbarredaktion ist nicht für den die Wahrheit des Inhaltes verantwortlich, er basiert zum Teil auf Gerüchten. Die Redaktion kann für nichts haftbar gemacht werden.

Weiterhin sind wir auf euren Klatsch angewiesen! Immerhin wurde dieses Mal einiger Klatsch eingesendet. Herzlichen Dank. Also helf weiterhin mit und sendet eure Gerüchte, Klatsch und Geschichten an adlerpfiff@gmx.ch.

GRASSI



Velo Motos/Velosport/Aarau

GILERA
PIAGGIO
VESPA

AARIOS
VILLIGER
PUKY
KALKHOFF
GARY FISHER
KLEIN
TREK



Hammer 3, bei Hotel Kettenbrücke, 5000 Aarau
FON 062 / 822 22 14 FAX 062 / 822 54 46
EMAIL info@grassibikes.ch WEB www.grassibikes.ch

Scuba-Shop Aarau

- ✓ Tauchmaterial vom Feinsten
- ✓ Große Auswahl
- ✓ Schnäppchenpreise zum Auflockern
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Druckkammerstation
- ✓ Nitrox-Basis
- ✓ UW Foto-Video Shop
- ✓ Web-Shop

und ständig am erweitern.....

Scuba-Shop Aarau, Badergässli 6, 5000 Aarau

Tel. 062 822 17 45 Fax 062 824 23 83

E-mail: scuba-aarau@scubashop.ch

Filialen in 1844 Villeneuve und 8926 Kappel a. Albis



www.scubashop.ch

And see you next year!

***Adler Pfiff
Postfach 3533
5001 Aarau
adlerpfiff@gmx.ch
www.adleraarau.ch***